

Gemeinde Ufhusen

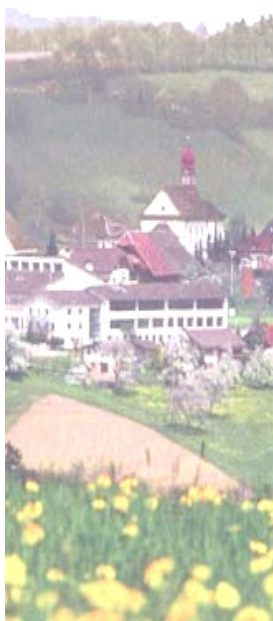
RECHNUNGSABLAGUNG 2006

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 23. Mai 2007

20.00 Uhr

Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen



Orientierungsversammlung

Mittwoch, 09. Mai 2007

20.00 Uhr im Singsaal

An der Orientierungsversammlung wird über

- die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Ufhusen und das neu zu lancierende Wohnortsmarketing
- die Gemeindeordnung
- das Strassenreglement

orientiert.

Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung zu dieser wichtigen Orientierung freundlich ein.

INHALTSVERZEICHNIS

TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG	3
AKTENAUFCLAGE	3
STIMMBERECHTIGUNG	3
TRAKTANDUM 1 - BERICHT ZUR RECHNUNG 2006	3
1. RECHNUNGSERGEBNISSE	4
2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG	4
3. STEUERERTRAG	5
4. FINANZKENNZAHLEN	5
ERLÄUTERUNGEN	7
LAUFENDE RECHNUNG.....	7
INVESTITIONSRECHNUNG	8
LAUFENDE RECHNUNG, GESAMTÜBERSICHT FUNKTIONALE GLIEDERUNG	9
LAUFENDE RECHNUNG, NETTOAUWAND UND NETTOERTRAG, VERGLEICH RECHNUNG 2006, VORANSCHLAG 2006 UND RECHNUNG 2005	10
INVESTITIONSRECHNUNG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE	13
BESTANDESRECHNUNG.....	14
INVESTITIONEN IN ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE	16
ANTRAG DES GEMEINDERATES	17
VERFÜGUNG	17
BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG	18
EMPFEHLUNG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	18
TRAKTANDUM 2 – GEWÄHRUNG STEUERRABATT 1/10 EINHEITEN AUF DEN STEUERFUSS 2007 .	19
AUSGANGSLAGE	19
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	19
TRAKTANDUM 3 – BESCHLUSS ÜBER DIE GEMEINDEORDNUNG.....	20
AUSGANGSLAGE	20
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	20
TRAKTANDUM 4 – BESCHLUSS ÜBER DAS STRASSENREGLEMENT	21
AUSGANGSLAGE	21
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG	21

TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Ablage der Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Ufhusen für das Jahr 2006
 - 1.1 Genehmigung:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 1.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung.
 2. Gewährung Steuerrabatt 1/10 Einheiten auf den Steuerfuss 2007.
 3. Beschluss über die Gemeindeordnung.
 4. Beschluss über das Strassenreglement.
- Wünsche und Anregungen

AKTENAUFLAGE

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindeganzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

STIMMBERECHTIGUNG

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben, spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ufhusen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind.

Ufhusen, 11. April 2007

GEMEINDERAT UFHUSEN

Ein vollständiger Rechnungsauszug 2006 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeindeganzlei@ufhusen.ch oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindeganzlei Ufhusen bezogen werden. Via www.ufhusen.ch Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Rechnungsauszug sowie die Reglemente downloaden.

TRAKTANDUM 1 - BERICHT ZUR RECHNUNG 2006

1. RECHNUNGSERGEBNISSE

Die **Laufende Rechnung** mit Fr. 4'889'848.31 Aufwand und Fr. 5'081'548.35 Ertrag schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 191'700.04 ab.

Die **Investitionsrechnung** enthält Ausgaben von Fr. 309'016.95 und Einnahmen von Fr. 64'461.00. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt Fr. 244'555.95.

2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG

	<u>Mittelverwendung</u>	<u>Mittelherkunft</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen	Fr. 244'555.95	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		Fr. 191'700.04
Abschreibungen:		
- auf Verwaltungsvermögen		Fr. 683'799.10
- auf Bilanzfehlbetrag		Fr. 0.00
Einlagen:		
- Spezialfinanzierung		Fr. 35'101.20
- Spezialfonds		Fr. 13'200.00
Entnahmen:		
- Spezialfinanzierung	Fr. 18'159.30	
- Spezialfonds	Fr. 0.00	
Finanzierungsüberschuss Verwaltungsrechnung	<u>Fr. 661'085.09</u>	
	Fr. 923'800.34	Fr. 923'800.34
	=====	=====
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung		Fr. 661'085.09
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	Fr. 923'215.00	
Veränderungen im Finanzvermögen		
- Neuanlagen	Fr. 44'625.95	
- Auflösung von Anlagen (Buchwert)		Fr. 108'800.00
- Abschreibung		Fr. 70'966.15
Gesamter Mittelbedarf pro 2006	<u>Fr. 967'840.95</u>	<u>Fr. 126'989.71</u>
	Fr. 967'840.95	Fr. 967'840.95
	=====	=====

3. STEUERERTRAG

Bei 2.30 Einheiten resultierte für die Einwohnergemeinde ein Steuerertrag von

Fr.	1'129'906.75	für das laufende Jahr
Fr.	374.30	Nachträgliche Vermögenssteuern
Fr.	22'669.30	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen
Fr.	105'709.15	Nachträge früherer Jahre
Fr.	<u>25'273.05</u>	Quellensteuer

Fr. 1'283'932.55 Total

=====

entspricht	pro Einheit	bei	pro Einheit und Einwohner/in
2006	Fr. 558'231.54	(2.30 Einheiten)	Fr. 662.98 (842 Einwohner)
2005	Fr. 553'358.25	(2.40 Einheiten)	Fr. 655.65 (844 Einwohner)
2004	Fr. 554'529.28	(2.30 Einheiten)	Fr. 667.30 (831 Einwohner)
2003	Fr. 571'297.06	(2.30 Einheiten)	Fr. 697.55 (819 Einwohner)
2002	Fr. 515'417.10	(2.30 Einheiten)	Fr. 633.20 (814 Einwohner)

4. FINANZKENNZAHLEN

4.1. Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Aussage: Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002
Prozent	über 100	über 100	über 100	über 100	über 100

4.2 Selbstfinanzierungsanteil

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. (Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu).

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002
Prozent	18.43	24.93	14.41	27.81	11.59

4.3. Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002
Prozent	0 (negativ)	0 (negativ)	7.41	8.73	13.25

4.4. Zinsbelastungsanteil II (ab 2005)

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002
Prozent	0 (negativ)	0 (negativ)	---	---	---

4.5. Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zins und Abschreibungen verwendet wird.

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002
Prozent	5.57	7.35	20.82	21.61	26.72

4.6. Verschuldungsgrad (ab 2005)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002
Prozent	146.47	166.06	---	---	---

4.7. Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Die Kennzahl zeigt die pro-Kopf-Verschuldung.

Jahr	2006	2005	2004	2003	2002
Fr.	4'974.00	5'762.00	9'828.00	11'764.00	13'332.00

Der Gemeindeammann
sig. Josef Getzmann

ERLÄUTERUNGEN

LAUFENDE RECHNUNG

020 Gemeindeverwaltung

- Mehraufwand für Honorare für Gutachten welche an Dritte weiterverrechnet wurden.

210 Primarstufe, Regelklasse

- Im Voranschlag wurde versehentlich zuwenig Aufwand für die Besoldungen berechnet.
- Es wurden neue Computer angeschafft. Vorgesehen war die Anschaffung gestaffelt auf zwei Jahre. Jedoch haben wir bei einer einmaligen Anschaffung einen Mengenrabatt erhalten. Somit wurden alle Geräte im Jahr 2006 gekauft.
- Mehraufwand für Beiträge an andere Gemeinden.

217 Schulliegenschaften

- Mehraufwand für Nebenkosten und grösseren baulichen Unterhalt.

520 Krankenversicherungen

- Mehraufwand für Beiträge an Krankenkassen. Die Rückerstattungen wurden beim Kanton eingefordert. Folglich führte es auch zu einem Mehrertrag.

582 Alimenteninkasso und Bevorschussung

- Im Voranschlag wurde die Alimentenbevorschussung unter der Dienststelle 581 berücksichtigt.

715 Abwasserbeseitigung

- Mehrertrag aus Betriebsgebühren. Zuzolge einer periodengerechten Verbuchung wurden im Jahr 2006 die Betriebsgebühren zwei mal in Rechnung gestellt. Periode vom 01.10.2004 – 30.09.2005 und vom 01.10.2005 – 30.09.2006. Im Aufwand wurden zusätzliche Abschreibungen gebildet.

770 Naturschutz

- Mehraufwand für zusätzliche Beiträge an den Kanton.

840/942 Kehrichtdeponie

- Mehrertrag zufolge grössere Mengen an Kehricht.

900/901 Gemeinde- und andere Steuern

- Mehreinnahmen der Nachträge früherer Jahre, Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen, Quellensteuern, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern.

INVESTITIONSRECHNUNG

610.561.02 Kant. Strasse Hüswil-Luthern, Stoos-Rufswil; Beitrag an Kanton

- Beide Regierungsratsentscheide dienen dem Zweck der Verbauung der Kantonsstrasse Hüswil-Luthern (Stoos-Rufswil) sowie des Neubaus der Kantonsstrassenbrücke. Die Kredite werden als Eines angesehen.

630.564.05 Beitrag an Rufswil-Firststrasse:

- Durch die zeitliche Verschiebung des Strassenbaus erfolgten die Ausgaben nun im Jahr 2006. Budgetiert wurden die Ausgaben bereits im Jahr 2005.

Der Gemeindeammann

sig. Josef Getzmann

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG	5'081'548.35	5'081'548.35	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	607'610.81	116'942.60	554'790	92'050	637'279.51	139'394.55
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	117'758.70	58'093.45	122'202	36'880	126'425.75	56'503.60
2 BILDUNG	1'867'065.90	440'771.40	1'801'150	420'955	1'662'624.63	438'992.15
3 KULTUR, FREIZEIT	34'542.70		29'270		23'314.60	
4 GESUNDHEIT	27'241.65	457.50	16'530	500	13'191.40	153.45
5 SOZIALE WOHLFAHRT	827'965.60	153'302.15	783'520	110'000	794'848.22	131'027.32
6 VERKEHR	117'273.10	47'500.00	130'810	43'500	109'629.35	47'378.00
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	191'154.75	149'674.85	128'340	82'600	109'070.38	88'217.83
8 VOLKSWIRTSCHAFT	43'560.65	454'510.40	42'165	369'936	37'166.25	525'627.50
9 FINANZEN UND STEUERN	1'247'374.49	3'660'296.00	1'083'023	3'535'379	1'858'974.21	3'945'229.90
Total	5'081'548.35	5'081'548.35	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Total	5'081'548.35	5'081'548.35	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30

Funktionale Gliederung Detail		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG		5'081'548.35	5'081'548.35	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	607'610.81	116'942.60	554'790	92'050	637'279.51	139'394.55
011	Gemeindeversammlung	11'513.20		9'370		7'865.00	
012	Gemeinderat	169'105.00		164'410		166'855.20	259.00
020	Gemeindeverwaltung	416'445.06	103'275.95	376'350	81'950	457'622.11	129'695.55
091	Gemeindemagazin Lachenmatte	10'547.55	13'666.65	4'660	10'100	4'937.20	9'440.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	117'758.70	58'093.45	122'202	36'880	126'425.75	56'503.60
101	Betreibungsamt	20'445.70		29'570		15'767.15	
103	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	2'224.45	759.30	6'660		6'225.50	
110	Polizei	10'253.25		10'000		10'689.00	
120	Friedensrichter	506.85		785		581.85	
121	Amtsgericht	2'104.65		2'000		1'920.70	
140	Feuerwehr	60'320.30	43'269.15	56'967	36'880	53'183.25	36'645.80
151	Schiesswesen	1'073.50		800		4'863.75	
160	Zivilschutz	20'830.00	14'065.00	15'420		33'194.55	19'857.80
2	BILDUNG	1'867'065.90	440'771.40	1'801'150	420'955	1'662'624.63	438'992.15
200	Kindergarten	91'474.40	40'067.30	103'720	41'500	88'008.25	37'202.30
210	Primarstufe, Regelklasse (inkl. Arbeitsschule)	698'025.35	194'397.50	613'830	194'900	552'167.95	219'170.05
211	Primarstufe; Kleinklasse	40'706.55	21'205.25	39'925	4'900	29'900.00	3'478.25
212	Sekundarstufe I; Werkschule	19'800.00	3'379.25	19'800	3'370		
213	Sekundarstufe I; Regelklasse (inkl. Hauswirtschaftsschule)	510'037.65	115'562.00	530'700	114'880	527'150.03	126'302.00
214	Musikschule	73'577.30	33'610.50	76'650	33'375	75'861.40	28'918.85
216	Schulische Dienste	33'093.25		33'000		31'491.80	
217	Schulliegenschaften	194'587.55	22'697.60	161'550	20'000	164'440.95	14'325.60
218	Schulverwaltung / -leitung	52'457.45	3'532.00	61'140	3'030	59'774.65	3'679.50
219	Volksschule, Uebriges	8'833.40	600.00	13'835		26'336.60	130.00
220	Sonderschulung	46'473.00	5'720.00	49'000	5'000	32'493.00	5'785.60
250	Kantonsschule	98'000.00		98'000		75'000.00	
3	KULTUR, FREIZEIT	34'542.70	0.00	29'270	0	23'314.60	0.00
300	Kulturförderung	4'372.40		5'200		3'129.50	
320	Massenmedien	25'023.85		18'800		13'918.40	
330	Parkanlagen, Wanderwege	3'646.45		3'670		4'716.70	
340	Sport			100		50.00	
350	Uebrige Freizeitgestaltung	1'500.00		1'500		1'500.00	
4	GESUNDHEIT	27'241.65	457.50	16'530	500	13'191.40	153.45
440	Krankenpflege	20'362.75		7'000		7'402.50	
460	Schulgesundheitsdienst	6'129.30	457.50	8'800	500	5'150.95	153.45
470	Lebensmittelkontrolle	749.60		730		637.95	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	827'965.60	153'302.15	783'520	110'000	794'848.22	131'027.32
500	AHV	67'778.00		67'200		65'499.00	
501	AHV-Zweigstelle	3'060.00	2'271.00	6'370	2'000	2'880.00	2'111.00
510	Invalidenversicherung	86'187.00		89'650		81'473.00	
520	Krankenversicherungen	91'006.30	33'184.80	69'200	10'000	67'045.60	13'534.60
530	Ergänzungsleistungen	191'414.00		192'500		196'943.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
531	Familienausgleichskasse	4'855.00		4'600		4'097.00	
570	Pflegeheim Waldruh Willisau	30'132.00		30'000		9'740.00	
576	Alterssiedlung Kreuzmatte (Spezialfinanzierung)	105'829.90	105'829.90	97'000	97'000	109'847.77	109'847.77
580	Allgemeine Fürsorge	72'566.45		78'000		73'173.00	
581	Gesetzliche Fürsorge	118'976.15	2'216.45	130'000	1'000	151'688.85	3'026.75
582	Alimenteninkasso und Bevorschussung	38'016.00	9'800.00			14'280.00	2'000.00
583	Sozialdienst Willisau	14'288.30		15'000		13'900.00	507.20
584	Arbeitslosenfürsorge	3'856.50		4'000		4'281.00	
6	VERKEHR	117'273.10	47'500.00	130'810	43'500	109'629.35	47'378.00
620	Oeffentliche Gemeindestrassen	42'518.85	46'647.00	54'720	42'000	22'517.50	45'386.00
621	Schnee- und Glatteisbekämpfung	38'890.15	853.00	41'990	1'500	60'766.65	1'992.00
622	Strassenbeleuchtung	2'497.10		3'300		2'004.60	
624	Parkplätze			500		328.20	
650	Regionalverkehr	33'367.00		30'300		24'012.40	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	191'154.75	149'674.85	128'340	82'600	109'070.38	88'217.83
710	Abwasserbeseitigung					151.60	
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	116'744.90	116'744.90	56'000	56'000	55'903.80	55'903.80
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	27'344.95	27'344.95	21'500	21'500	25'614.03	25'614.03
730	Tierkadaverstelle Willisau	11'924.65		16'300		3'100.00	
740	Bestattungswesen	10'292.55	700.00	14'720	1'100	7'169.35	6'700.00
750	Gewässerverbauungen			2'000			
770	Naturschutz	5'811.00		420		1'188.00	
790	Raumordnung	19'036.70	4'885.00	17'400	4'000	15'943.60	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	43'560.65	454'510.40	42'165	369'936	37'166.25	525'627.50
800	Landwirtschaft	26'261.90	2'392.00	24'190	2'500	21'128.30	
810	Forstverwaltung	11'157.00		12'500		12'371.00	
820	Jagd und Fischerei	3'319.25	7'436.00	4'175	7'436	3'398.95	7'436.00
830	Tourismus	2'822.50		1'300		268.00	
840	Kehrichtdeponie		444'682.40		360'000		518'191.50
9	FINANZEN UND STEUERN	1'247'374.49	3'660'296.00	1'083'023	3'535'379	1'858'974.21	3'945'229.90
900	Gemeindesteuern	28'033.40	1'301'292.50	35'000	1'231'500	59'389.35	1'369'052.60
901	Andere Steuern	162.90	157'222.65	500	85'300	210.55	198'278.60
920	Finanzausgleich	69'181.00	1'688'561.00	69'181	1'688'561	95'884.00	1'713'357.00
940	Kapital- und Zinsendienst	211'924.40	102'400.60	215'300	101'030	272'093.90	158'946.45
941	Liegenschaften des Finanzvermögens	960.00	2'635.00		2'635	13'493.55	48'952.90
942	Deponie Möhrenhof	30'000.00	288'154.15	30'000	250'000	30'000.00	325'086.55
945	Landwirtschaftsbetrieb Möhrenhof (Spezialfinanzierung)	75'455.00	75'455.00	76'500	76'500	76'435.00	76'435.00
946	Bauland Kreuzmatte/Kreuzhof (Spezialfinanzierung)	13'732.35	13'732.35	15'130	15'130	16'206.30	16'206.30
947	Landparzelle Lischmatte (Spezialfinanzierung)	30'842.75	30'842.75	30'000	30'000	38'914.50	38'914.50
990	Abschreibungen	595'382.65		611'412		638'843.30	
999	Abschluss	191'700.04			54'723	617'503.76	

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	5'081'548.35	5'081'548.35	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Total	5'081'548.35	5'081'548.35	4'691'800	4'691'800	5'372'524.30	5'372'524.30

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.05	Voranschlag 2006		Rechnung 2006		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.06	verfügbar ab 01.01.07	
6	VERKEHR										
<u>610</u>	<u>Kantonsstrassen</u>										
561.02	Kant.strasse Hüswil-Luthern	RRB 30.08.94	283'500	217'357.95							
	Stoos-Rufswil: Beitrag an Kanton	RRB 27.08.96	116'250	0.00							
	Ausbau der Luthern und										
	Neubau der Kant.strassenbrücke										
	Total		399'750	217'357.95	40'000		84'955.00		302'312.95	97'437.05	abgeschlossen
<u>620</u>	<u>Sanierung Kreuzmattstrasse</u>	18.05.2005	130'000	122'094.10	0		4'252.00		126'346.10	3'653.90	abgerechnet
<u>624</u>	<u>Parkplatz bei der Kirche</u>	14.12.2005	100'000	0.00	100'000		100'547.10		100'547.10	-547.10	
631	Anteil Kath. Kirchgemeinde/Private					47'000		27'000.00			
<u>630</u>	<u>Privatstrassen</u>										
564.05	Beitrag an Rufswil-Firststrasse	17.05.2004	180'000	60'225.25	0		83'689.00		143'914.25	36'085.75	abgeschlossen
564.06	Beitrag an Dorf-Lienistrasse	*			60'000		0.00				
581	Strassenperimeter	21.06.1996	58'000	90'235.65	0		2'357.50		92'593.15	-34'593.15	
631	Rückerstattungen Perimeter					25'000		0.00			
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG										
<u>715</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>										
	(Spezialfinanzierung)										
562.03	Investitionsbeiträge Haupt-	geb. Kredit		46'958.25	0		33'216.35		80'174.60		abgeschlossen
610	sammelkanal Rufswil-Hüswil										
660	Kanalisationsanschlussgebühren					20'000		8'789.00			
	Bundesbeiträge							28'672.00			
<u>750</u>	<u>Gewässerverbauungen</u>										
564.02	Beitrag an Luthernverbauung, Rufswil	RRB 06.01.04	42'540	23'311.05	0		0.00		23'311.05	19'228.95	
631.01	Rückerstattung Perimeter					5'600		0.00			
9	FINANZEN UND STEUERN										
<u>999</u>	<u>Abschluss</u>										
590	Passivierung der Einnahmen						64'461.00				
690	Aktivierung der Ausgaben							309'016.95			
	TOTAL					200'000	97'600	373'477.95	373'477.95		

Detail		Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2006
1	A K T I V E N	13'661'104.21	4'646'574.99	5'374'566.88	12'933'112.32
10	FINANZVERMOEGEN	5'894'327.64	4'337'558.04	4'626'306.78	5'605'578.90
100	Flüssige Mittel	182'309.19	1'907'177.40	1'979'104.05	110'382.54
101	Guthaben	1'213'238.38	2'158'146.04	2'275'223.08	1'096'161.34
102	Anlagen	4'485'242.77	58'293.30	157'414.35	4'386'121.72
103	Transitorische Aktiven	13'537.30	12'913.30	13'537.30	12'913.30
104	Abrechnungskonten	0.00	201'028.00	201'028.00	0.00
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	7'766'776.57	309'016.95	748'260.10	7'327'533.42
114	Sachgüter	6'793'119.72	140'372.95	582'170.80	6'351'321.87
115	Darlehen und Beteiligungen	32.00	0.00	0.00	32.00
116	Investitionsbeiträge	813'610.45	168'644.00	52'814.85	929'439.60
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	160'014.40	0.00	113'274.45	46'739.95
13	BILANZFEHLBETRAG	0.00	0.00	0.00	0.00
139	Fehldeckung	0.00	0.00	0.00	0.00

Detail		Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2006
2	PASSIVEN	13'661'104.21	8'701'148.44	9'429'140.33	12'933'112.32
20	FREMDKAPITAL	10'757'436.54	8'461'147.20	9'424'648.38	9'793'935.36
200	Laufende Verpflichtungen	508'191.80	3'997'248.95	4'031'851.40	473'589.35
201	Kurzfristige Schulden	4'381.99	4'481'167.95	4'464'860.98	20'688.96
202	Langfristige Schulden	10'193'996.00	0.00	923'215.00	9'270'781.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	47'015.75	-20'000.00	870.00	26'145.75
204	Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
205	Transitorische Passiven	3'851.00	2'730.30	3'851.00	2'730.30
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'367'145.83	240'001.24	4'491.95	1'602'655.12
228	Verpflichtungen	1'367'145.83	240'001.24	4'491.95	1'602'655.12
23	KAPITAL	1'536'521.84	0.00	0.00	1'536'521.84
239	Kapital	1'536'521.84	0.00	0.00	1'536'521.84
	Total	27'322'208.42	13'347'723.43	14'803'707.21	25'866'224.64

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.05	Voranschlag 2006		Rechnung 2006		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.06	verfügbar ab 01.01.2007	
1023	<u>Liegenschaften</u>										
1023.02	Kreuzhof / Kreuzmatte	09.12.2002	190'000	89'493.60	17'000	100'000	44'625.95	108'800.00	134'119.55	55'880.45	
	TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN				17'000	100'000	44'625.95	108'800.00			

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der **Einwohnergemeinde Ufhusen** zur Kenntnis genommen und stellt der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Mai 2007 folgende Anträge:

- a) Die Jahresrechnung 2006 der Einwohnergemeinde Ufhusen mit
- einem Ertragsüberschuss von Fr. 191'700.04,
 - einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 244'555.95,
 - Aktiven und Passiven von je Fr. 12'933'112.32
- seien zu genehmigen.
- b) Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung sei als Einlage in den Spezialfonds „Reserve für Abschreibungen“ zu verwenden.

VERFÜGUNG

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen wird dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ufhusen, 15. März 2007

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident:

sig. Jakob Schärli

Der Gemeindeschreiber:

sig. Philipp Schärli

BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG

Revisionsbericht des Rechnungsprüfungsorgans der **Einwohnergemeinde Ufhusen** über die Rechnung 2006.

Für die Gemeinderechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie die Richtlinien der Konferenz der Regierungsräte des Kantons Luzern, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir halten fest, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Der Antrag des Gemeinderates über die Verwendung des Ertragsüberschusses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Kontrollbericht der Regierungsrätin zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „Die Prüfung der Gemeinderechnung hat keine Mängel ergeben, die der Gemeindeversammlung zu eröffnen sind (§ 82 Abs. 4a.GG)“.

EMPFEHLUNG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

1. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung für das Jahr 2006 seien zu genehmigen.
2. Der Antrag des Gemeinderates über die Verwendung des Ertragsüberschusses sei zu genehmigen.

Ufhusen, 05. April 2007

RECHNUNGSPRÜFUNGSORGAN UFHUSEN

Der Präsident:

sig. Anton Wechsler

Die Mitglieder:

sig. Fritz Herzig

sig. Hans Schwegler

TRAKTANDUM 2 – GEWÄHRUNG STEUERRABATT 1/10 EINHEITEN AUF DEN STEUERFUSS 2007

AUSGANGSLAGE

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2006 der Bildung eines Spezialfonds für einen Steuerrabatt von 1/10 für das Jahr 2006 zugestimmt. Der von der Gemeindeversammlung bewilligte Steuerrabatt von 1/10 wurde im Jahr 2006 bei der Steuerrechnung berücksichtigt.

Die Gemeinderechnung 2006 schliesst erfreulicherweise erneut mit einem Ertragsüberschuss ab. Der gewährte Steuerrabatt 2006 wurde aufgrund des guten Rechnungsabschlusses aus der laufenden Rechnung finanziert. Der Spezialfonds für Steuerrabatt musste somit noch nicht aufgelöst werden.

Der Gemeinderat beabsichtigt, den Spezialfonds für Steuerrabatt im Rechnungsjahr 2007 aufzulösen und beantragt der Versammlung einen Steuerrabatt von 1/10 Einheit auf den Steuerfuss 2007 von 2.4 Einheiten zu gewähren und den Spezialfonds aufzulösen.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat Ufhusen beantragt, den Steuerrabatt von 1/10 Einheiten auf den Steuerfuss 2007 zu gewähren.

TRAKTANDUM 3 – BESCHLUSS ÜBER DIE GEMEINDEORDNUNG

AUSGANGSLAGE

Auf den 1. Januar 2005 ist das neue Gemeindegesetz des Kantons Luzern in Kraft getreten. Darin werden alle Gemeinden verpflichtet, bis spätestens auf den 1. Januar 2008 eine neue Gemeindeordnung in Kraft zu setzen.

Die Gemeindeordnung ist die Verfassung der Gemeinde. Sie regelt vor allem die Rechte und die Pflichten der Stimmberechtigten, die Gemeindeversammlung und die weiteren Grundorganisationen der Gemeinde.

Der Gemeinderat hat unter Einbezug des Leitfadens des VLG (Verband Luzerner Gemeinden) den Entwurf für die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Ufhusen ausgearbeitet und legte diesen zur Vernehmlassung vor.

Die Arbeitsgruppe (AGGO) zur neuen Gemeindeordnung reichte eine umfassende Vernehmlassung ein. Der Gemeinderat setzte sich mit der Vernehmlassung der AGGO intensiv auseinander und lud eine Delegation der AGGO zu einer Besprechung ein. Das Ergebnis der Besprechung floss in die vorliegende Gemeindeordnung ein. Zudem findet am Mittwoch, 09. Mai 2007 eine Orientierungsversammlung statt.

Aus Kostengründen wird auf das Drucken der Gemeindeordnung verzichtet. Die Gemeindeordnung kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via www.ufhusen.ch Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie die Gemeindeordnung downloaden.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat Ufhusen beantragt, die Gemeindeordnung zu genehmigen.

TRAKTANDUM 4 – BESCHLUSS ÜBER DAS STRASSENREGLEMENT

AUSGANGSLAGE

Im Frühjahr 1995 hat der Grosse Rat des Kantons Luzern ein neues Strassengesetz beschlossen, das auf den 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist. Ziel der Totalrevision des Strassengesetzes war es, die bisher stark verflochtenen Zuständigkeiten klarer zu regeln. Das neue Strassengesetz verpflichtet die Gemeinden aber auch, die kommunalen Vorschriften den neuen Bestimmungen anzupassen und ein Strassenreglement zu erlassen.

Nach dem Wortlaut des Gesetzes „können“ die Gemeinden ein Strassenreglement erlassen. In der Praxis werden Staatsbeiträge an den Bau und Unterhalt der Güterstrassen aber nur noch ausgerichtet, wenn ein Strassenreglement und ein Strassenverzeichnis bestehen. Auch für die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen an Bau, Erneuerung und evtl. den baulichen oder betrieblichen Unterhalt der Strassen sind Vorschriften in einem Strassenreglement erforderlich.

Gestützt auf § 19 des Strassengesetzes vom 21. März 1995 wurde das Strassenreglement ausgearbeitet. Das Strassenreglement baut auf dem Musterreglement des Bau- und Verkehrsdepartements vom September 2002 auf und wurde auf die Bedürfnisse der Gemeinde Ufhusen angepasst.

Das Strassenreglement regelt folgende Bereiche:

- I. Allgemeine Bestimmungen
- II. Strassenkategorien und Strasseneinteilung
- III. Bau und Unterhalt
- IV. Finanzierung und Beiträge
- V. Gebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch und die Sondernutzung der Gemeindestrassen und der öffentlichen Güterstrassen
- VI. Strassenpolizeiliche Vorschriften
- VII. Schluss- und Übergangsbestimmungen

Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern hat das Reglement geprüft.

Aus Kostengründen wird auf das Drucken des Strassenreglements verzichtet. Das Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via www.ufhusen.ch Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie das Reglement downloaden.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat Ufhusen beantragt, das Strassenreglement zu genehmigen.